



**Schwarzer Tag
für Michael (21)**

Erst beklaut, dann abgezettelt

Louis-Vuitton-Täschchen futsch – dann schlugen Kontrolleure doppelt zu

Als Michael Formella (21) sich am vergangenen Donnerstag um 5.30 Uhr in Blankenese in die S-Bahn setzte, war es noch dunkel. Auf der Fahrt nach Poppenbüttel,

fielen ihm die Augen zu – und der Tag nahm einen fatalen Verlauf. Erst wurde ihm die Tasche mit Monatskarte geklaut – und dann schnappten ihn gleich zwei Mal Kontrolleure wegen an-

geblichen Schwarzfahrens. Bitter!

An der Haltestelle Jungfernstieg riss es ihn aus dem Schlaf, als er in seine Tasche guckte, war es schon zu spät: „Es fehlte meine kleine Ta-

sche von Louis Vuitton – die allein hat schon 800 Euro gekostet. In der Tasche waren noch mein iPhone, meine Brieftasche mit 150 Euro Bargeld und meine HVV-Monatskarte“, sagt Michael.

Er stieg am Hauptbahnhof aus, ging zur Polizei, erstattete Anzeige gegen unbekannt. Die Beamten gaben ihm eine Kopie der Anzeige mit. Wie aber sollte er nach Hause kommen? Ohne Geld, Telefon und Papiere stand er in der City. Die Frau am HVV-Schalter im Hauptbahnhof sagte ihm: „Sie können mit der S-Bahn nach Hause fahren. Wenn Sie in eine Kontrolle kommen, zeigen Sie das Anzeigeformular vor.“

An der Haltestelle Landwehr wurde Formella das erste Mal kontrolliert. Er erzählte den Kontrolleuren vom Diebstahl und kramte die Strafanzeige heraus. Ohne Erfolg. „Das akzeptieren wir nicht! Wir haben noch nie gehört, dass man mit einer Strafanzeige der Polizei fahren kann“, hieß es. 40 Euro Strafe.

Und: Kurz vor Poppenbüttel kamen erneut Kontrolleure! Wieder erzählte er seine Geschichte, wieder stieß er auf taube Ohren. Endlich in Poppenbüttel angekommen, stand er da: Ohne Tasche, ohne Handy, ohne Geld, ohne Monatskarte, aber mit zwei Zahlungsaufforderungen über 40 Euro. Bitter!

Die MOPO fragte bei der S-Bahn: Darf man mit einer Anzeige gratis fahren? Eine Sprecherin: „Wenn auf der Anzeige draufsteht, dass das Ticket geklaut wurde, dann soll der Prüfdienst das normalerweise durchgehen lassen.“ Michael Formella: „Das stand doch drauf!“ Und nun? Die S-Bahn: „Wenn der Kontrolleur das nicht gewusst hat, kann der Kunde zu unserer Fahrgaststelle kommen und wir gucken, ob wir helfen können.“ **NIKLAS VOGT**



Michael (21) zeigt die Anzeige, die er erstattet hat – und die zwei Knöllchen wegen Schwarzfahrens.

Foto: Sun

NEWS

Kontrolle Polizei findet „Drogen-Baguette“

Weil er keine Fahrkarte hatte, kontrollierten Bundespolizisten einen 44-Jährigen in einer Regionalbahn zwischen Büchen und Hamburg. Treffer: Der Mann aus Schwerin wurde mit zwei Haftbefehlen (Diebstahl und Drogenhandel) gesucht. Im Rucksack des Mannes fanden die Beamten ein Baguette. Darin: Drogen. Um welche es sich handelt, ist noch nicht klar.

Harburg Gesunkene Yacht geborgen

Die knapp neun Meter lange Stahlyacht „Lilith“, die am Freitag im Harburger Binnenhafen gesunken ist, wurde gestern geborgen. Ein Bergungsunternehmen zog das Schiff aus dem Hafenbecken. Die Kosten der Aktion muss der Eigner tragen. Sie dürften sich auf rund 20 000 Euro belaufen.

Schulreform Von Beust kritisiert Hamburgs Eliten

Bürgermeister Ole von Beust hat den Eliten in der Diskussion über die Einführung einer sechsjährigen Primarschule und die soziale Integration mangelnde Verantwortungsbereitschaft vorgeworfen: „Es kann nicht sein, dass die Wohlhabenden sich nur um ihre Interessen kümmern“, sagte von Beust der „Welt“ (Montag-Ausgabe).

MOPO sucht

Opfer der Firma „Diagonal Inkasso“

Bundesweit erhalten Telefonkunden Mahnbescheide von der Buchholzer Firma „Diagonal Inkasso“. Angeblich sei eine Telefonrechnung offen. Es geht um kleine Beträge, die durch Mahnkosten aufgebläht sind. Wer solche Post erhalten hat, bitte melden! MisterX@mopo.de, Tel. (040) 80 90 57-321